Hoffnung schenken

Eine Friedhofskapelle ist nicht nur ein „Aufbewahrungsraum“, sondern auch ein „Verabschiedungsraum“. Die räumliche Erweiterung und die gestalterische Veränderung laden dazu ein, Begegnungen in einer „warmen“ und hoffnungschenkenden Atmosphäre zuzulassen.

Auch wir können in die Situation geraten, dass wir Abschied nehmen müssen, sei es von unseren Eltern, geliebten Ehepartner, von Freunden, wohlmöglich sogar von unseren Kindern oder Enkelkindern.

Ist es denn nicht gut, einen Raum zu haben, der liebevoll und warm gestaltet ist, der einlädt und nicht kalt, dunkel und eng ist?

Jesus hat von sich gesagt: „Ich bin gekommen, um Kranke zu heilen und Trauernde zu trösten“. Er hat den Menschen in schwierigen Situationen Hoffnung und Licht geschenkt.

Trauer einen Raum geben

Wir dürfen diese Botschaft Jesu Christi weitertragen und verwirklichen, indem wir der Trauer und den Trauernden einen geeigneten Raum geben.

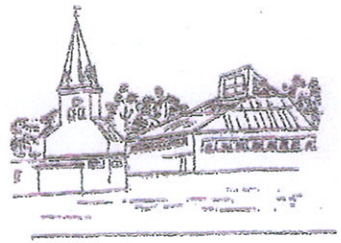
Schenken wir den Trauernden und auch uns die Möglichkeit, in den schweren Stunden des Abschieds Hoffnung, Licht und Wärme zu spüren.

Durch die Erweiterung unserer Friedhofskapelle soll sichtbar werden, dass der Tod nicht das letzte Wort hat, sondern das Leben.

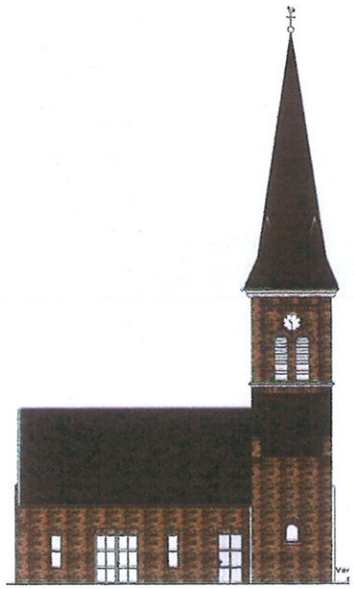
Das Leben in einem anderem Licht!

Bei Fragen:
Pfarrer
Francis Sanjeevi
Tel.: 05933/ 934151
Mobil: 0171/ 74 23 834

Kath. Kirchengemeinde
St. Bartholomäus Wippingen



Gedanken zur Erweiterung der Friedhofskapelle



In der Trauer Licht spüren

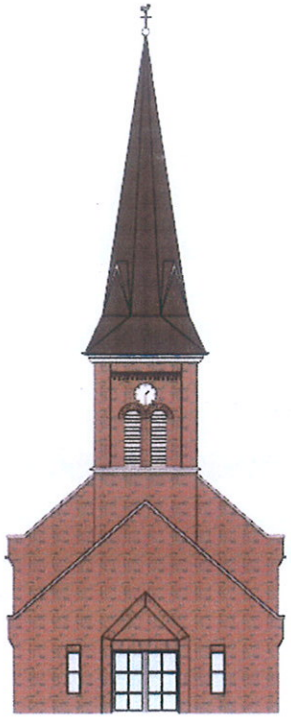
Wir können den Tod ebenso wie die Nacht weder abschaffen noch umgehen. Aber letztlich können wir eines: die Hoffnung bewahren, dass im Tod eine Verwandlung geschieht, die in das Licht führt.

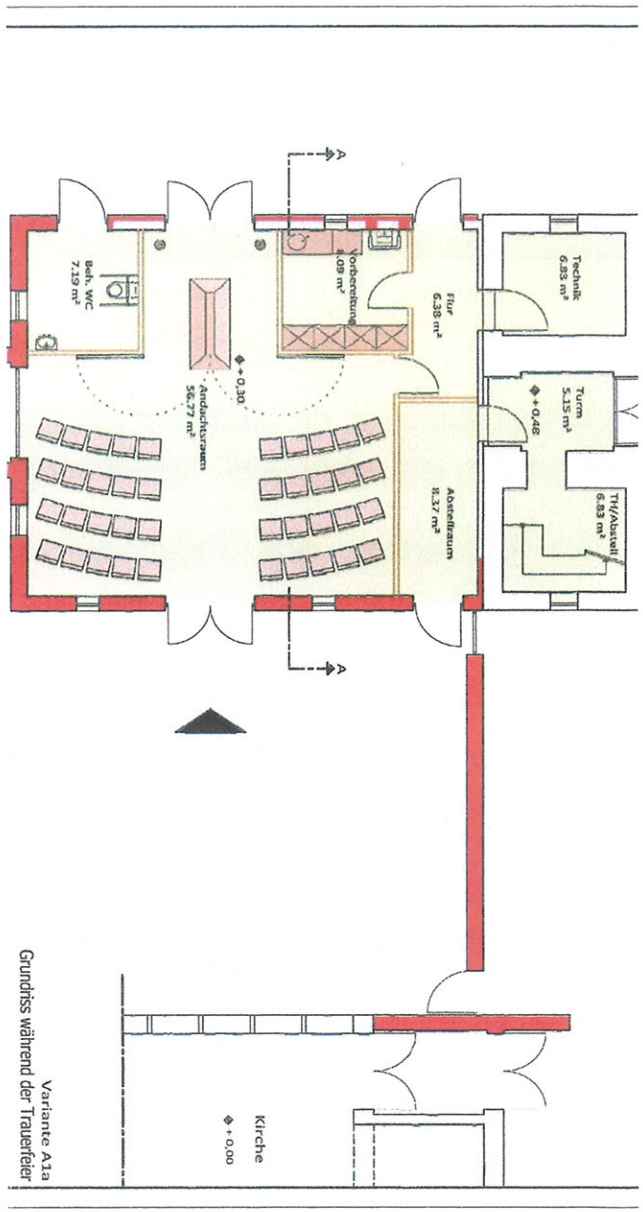
Kein Morgen ohne Abend
Keine Auferstehung ohne Tod
Kein Licht ohne Dunkelheit.

Dieses Licht der Hoffnung soll in der Trauer leuchten und spürbar werden. Deshalb schenken die Fenster der erweiterten Friedhofskapelle dem Raum Licht und Weite.

Wandlung in ein neues Leben erhoffen wir für unsere Verstorbenen. Aber die große Trauer drückt diese gläubige Hoffnung in den Hintergrund. In so einer Situation ist es doch tröstlich, Weite und Licht zu spüren.

Ein Ort zum Abschied nehmen



Dieses ist durch die Erweiterung und Neugestaltung gegeben. Trauernde können in dem großen, warmen und hellen Raum in Ruhe, Liebe und Dankbarkeit von geliebten Menschen Abschied nehmen. Der große Raum lädt sie ein, zum längeren Verweilen und ungestörten Nachsinnen.

Bewusst Abschied nehmen ist der Beginn einer guten und unverzichtbaren Trauerarbeit. Es ist so wichtig, immer wieder zum Verstorbenen zu gehen, ihn zu berühren und mit ihm zu sprechen.